

## Teilnahmegebühren

- **Tageskarte** 65,00 EUR  
 inkl. Tagungsgetränke  
 ohne Übernachtung/Verpflegung
- **Mehrtageskarte** 99,00 EUR  
 inkl. Tagungsgetränke,  
 ohne Übernachtung/Verpflegung
- **Symposiums-Komplett-Paket** 235,00 EUR  
 Mehrtageskarte inkl. Tagungsgetränke,  
 Abendessen, Frühstück und Mittagessen  
 sowie einer Übernachtung im Einzelzimmer.  
 Getränke (alkoholfreie Getränke, Bier und  
 offene Weine) inklusive: Erster Tag von  
 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Zweiter Tag zum  
 Mittagessen
- **3er-Symposiums-Komplett-Paket** 620,00 EUR  
 Wie oben, jedoch für drei Personen

Buchungen, Informationen über weitere Angebote (z. B. Übernachtung im Doppelzimmer) und Vorverkauf der Tages-/Mehrtageskarten nur über den DRK Landesverband Hessen e.V. Kontakt: s. u.

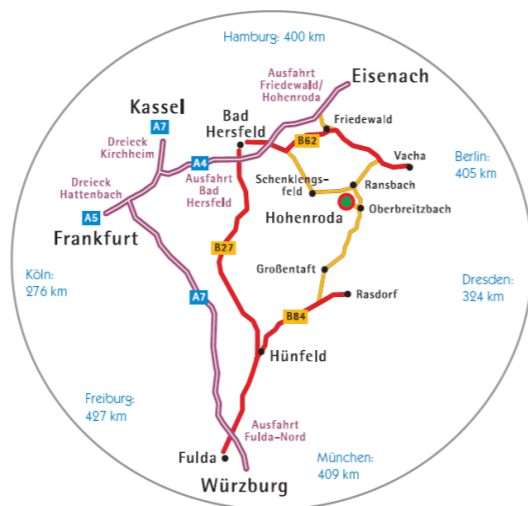
## Organisation:



**Landesverband Hessen e.V.**  
**Team Rettungsdienst**  
 Abraham-Lincoln-Straße 7  
 65189 Wiesbaden  
 Telefon 0611/ 79 09 156  
 Telefax 0611/ 79 09 97 156  
 Email: brigitte.tomic@drk-hessen.de

## Veranstaltungsort

**Hessen Hotelpark**  
**Schwarzengrund 9**  
**36284 Hohenroda**



## 9. Rettungsdienstsymposium DRK-Landesverband Hessen



**Die Rettung Kommt!**  
**Rettungsdienst von Morgen**

**19. bis 20. November 2009**  
**in Hohenroda**

Hauptsponsor:



**Mercedes-Benz**

## Sponsoren



## PROGRAMM Donnerstag, 19. November 2009

**11.00 Uhr bis 11.30 Uhr**  
**Eröffnung des 9. Rettungsdienstsymposiums**

**Präsidentin Hannelore Rönsch**  
DRK-Landesverband Hessen

**Staatsminister Jürgen Banzer**  
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

**Landrat Dr. Ernst-Karl Schmidt**  
Landkreis Hersfeld-Rotenburg

**Dr. med. Matthias Bollinger**  
Landesarzt DRK-Landesverband Hessen

**11.30 Uhr bis 15.00 Uhr**  
**„Wir blicken nach vorn.“**  
**Herausforderungen für den Rettungsdienst.**  
Diskussionsleitung: Manfred Stein

**„Wenn die Quelle versiegt!“**  
**Kostenentwicklung im Rettungsdienst aus Sicht eines Gesundheitsökonom.**  
Prof. Dr. Helmut Kehr,  
Fachhochschule Giessen-Friedberg

**„Folge dem Pfad, die Rettung naht!“**  
**Integrierte Versorgung im Rettungsdienst aus der Sicht einer Krankenkasse.**

Dr. Dr. Heinz Giesen, Hauptabteilungsleiter Integratives Leistungsmanagement, AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen, Bad Homburg

**„When I am 64“ - Visionen zum Rettungsdienst, den ich vielleicht selbst mal brauche.**  
Jörg Meinders, Bundesverband Barmer Ersatzkasse – diegesundexperten, Wuppertal

**„Finger weg!“**  
**Die Rolle der kassenärztlichen Vereinigung in der Zukunft aus rettungsdienstlicher Sicht.**  
Jörg Blau, ÄLRD,  
Main-Taunus-Kreis, Hofheim

## PROGRAMM Donnerstag, 19. November 2009

**„Mach Dein Ding!“**  
**Die Rolle der kassenärztlichen Vereinigung und der Rettungsdienst der Zukunft.**  
N.N., Kassenärztliche Vereinigung\*

**„Unter der Sonne des Äquators.“**  
**Rettungsdienst in Kenya.**  
Dr. Bettina Vadera, Medical Director Emergency Services, Nairobi (KEN)

**15.00 Uhr bis 15.30 Uhr** **Pause**

**15.30 Uhr bis 17.30 Uhr**  
**„Grenzgänger!“ Die anderen Aspekte des Rettungsdienstes.**  
Diskussionsleitung: Günter Ohlig

**„Warenannahme um die Ecke!“**  
**Zentrale Notaufnahmen als Qualitätsgewinn auch für den Rettungsdienst.**  
Dr. Katja Scholtes, Chefarztin Zentrale Notaufnahme, Klinikum Hanau

**„Bis an die Grenze!“**  
**Zusammenarbeit des Rettungsdienstes zwischen Frankreich und Deutschland am Beispiel Saarland und Lothringen.**  
Dr. Thomas Schlechtriemen, ÄLRD  
Rettungszweckverband Saar, Betzbach

**„Abgehoben oder erdverbunden!“**  
**Intensivtransporte luftgestützt oder bodengebunden und ihr ökonomischer Nutzen für das System Rettungsdienst.**  
Dr. Clemens Kill, Geschäftsführender Ärztlicher Leiter Universitätsklinikum Giessen-Marburg GmbH, Marburg

**„Der letzte Weg!“**  
**Rettungsdienst und Palliativmedizin.**  
Dr. Christoph Wiese, Universitätsklinikum Regensburg

**„Auf der Schiene!“**  
**Notfallmanagement - der Notruf der Bahn.**  
Klaus-Peter Schmidt, Notfallmanagement, Deutsche Bahn AG, Frankfurt

## PROGRAMM Freitag 20. November 2009

**9.00 Uhr bis 10.45 Uhr**  
**„Auf den Punkt gebracht!“**  
**Wie geht es weiter mit dem Rettungsdienst?**  
Diskussionsleitung: Manfred Stein

**„Alles Quatsch oder Papier ist geduldig!“**  
**Dokumentation im Rettungsdienst - Selbstzweck oder Qualitätssicherungsinstrument?**  
Dr. Bernd Jeschke, stv. ÄLRD Wuppertal

**„Über den Dächern!“**  
**Luftrettung - teurer Schnick-Schnack oder effiziente Notwendigkeit?**  
Christian Müller-Ramcke, DRF Luftrettung gemeinnützige AG, Bereich Medizin, Filderstadt

**„Unter Normal-Null!“**  
**Rettungsdienst in den Niederlanden.**  
Peter-Hans Vierhoven, Teammanager RAV Brabant Midden-West-Noord, s'Hertogenbosch (NL)

**„Rückwärts marsch?“**  
**Entwicklungsindikatoren für die Zukunft des Rettungsdienstes.**  
Holger Behrendt, Forplan Dr. Schmiedel GmbH, Bonn

**10.45 Uhr bis 11.15 Uhr** **Pause**

Programmänderungen vorbehalten

\*angefragt



## PROGRAMM Freitag, 20. November 2009

**11.15 Uhr bis 12.45 Uhr**  
**„Wir sind am Zug!“**  
**Umdenken im Rettungsdienst**  
Diskussionsleitung: Günter Ohlig

**„2015 - Odyssee im Rettungsdienst?“**  
**Krankenhauswirklichkeit der Zukunft und die Perspektiven des Rettungsdienstes.**  
Prof. Dr. André Gries, Direktor für Interdisziplinäre Notfallaufnahme Klinikum Fulda

**„So könnte es gehen!“**  
**Der Europaretter im europäischen Rettungsdienst.**  
Christoph Redelsteiner, Österreichisches Rotes Kreuz, Wien (A)

**„Wer denkt eigentlich an Übermorgen?“**  
**Rettungsdienst und Ärztemangel aus der Sicht der Landesärztekammer.**  
.N.N., Landesärztekammer Hessen\*

**„Wir bauen um!“**  
**Novellierung von Rettungsdienstgesetzen als Motor der Zukunftsgestaltung?**  
Wilhelm Schier, Regierungsdirektor, Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit, Wiesbaden

**12.45 Uhr** **Resümee**

**13.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung Mittagessen**